



## Haiger hat gewählt!

Im neuen Stadtparlament sitzen fünf Parteien - Zahlreiche Briefwähler

**HAIGER (öah/rst)** – Nach nicht einmal einer Stunde stand am Sonntagabend ein Trendergebnis fest. Die Kommunalwahl in Haiger ist gelaufen. In der Stadtverordnetenversammlung wird sich nach Ablauf der aktuellen Legislaturperiode einiges ändern, denn einige Parteien haben Sitze dazu gewonnen, andere verloren. Zudem ist mit der AfD nun eine fünfte politische Kraft im Haigerer Parlament vertreten. Nach detaillierteren Zählungen vom Montag ergibt sich für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung folgendes Bild: CDU 35,88 Prozent/13 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung, SPD (18,64 Prozent/7 Sitze), FDP (11,09 Prozent/4 Sitze), FWG (28,61 Prozent/11 Sitze), AfD (5,78 Prozent/2 Sitze).

Angesichts der Corona-Situation war es eine „Wahl unter besonderen Bedingungen“, wie es Bürgermeister Schramm ausdrückte. Er dankte allen rund 200 Helfern, die dafür gesorgt hatten, dass die Wahl reibungslos über die Bühne gehen konnte (siehe Artikel auf dieser Seite).



Deutlich weniger Wahlzettel als in der Vergangenheit wurden gegen 18.10 Uhr am Sonntag aus den Behältern geholt. Viele Haigerer hatten bereits im Vorfeld auf Briefwahl gesetzt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

te (siehe Artikel auf dieser Seite).

Deutlich ruhiger als in den vergangenen Jahren ging es in den

Wahllokalen zu. Viele der insgesamt 14.239 wahlberechtigten Haigerer Bürger hatten angesichts der aktuellen Corona-Situ-

ation per Briefwahl gewählt. „Das war noch nie so sinnvoll wie heute“, meinte ein Wahlhelfer.

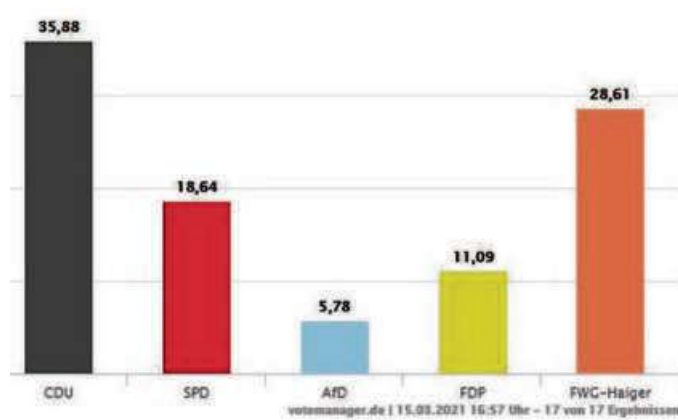
In den Wahllokalen wurde unter Corona-Bedingungen gearbeitet. Es galt Maskenpflicht, die Abstände wurden eingehalten, und immer wieder wurden die Wahlkabinen desinfiziert.

Außerdem erhielten die Wähler einen Kugelschreiber als Geschenk, um ihre Kreuzchen machen zu können.

Eine Übersicht der Wahlergebnisse veröffentlichten wir heute auf Seite 4. Außerdem sind die Ergebnisse auch im Internet unter [www.votemanager.de](http://www.votemanager.de) zu finden.



Mit dem „Kneipchen“ wurden die vielen tausend Umschläge geöffnet. Foto: Triesch



Das Gesamtergebnis der Kommunalwahl 2021.

## Bürgermeister dankt Wahlhelfern

Rund 200 Helfer sichern Kommunalwahl

**HAIGER (öah/rst)** – Haigers Bürgermeister Mario Schramm hat sich als Wahlleiter bei allen Wahlhelfern bedankt, die sich am 14. März bei der Kommunalwahl und der Wahl zum Ausländerbeirat eingebracht hatten. „Sie haben ein Kompliment und ein großes Dankeschön verdient!“, sagte Schramm.

Rund 80 Mitarbeiter der Stadtverwaltung und anderer städtischer Abteilungen sowie rund 120 Helferinnen und Helfer waren im Einsatz, um einen ordnungsgemäßen Wahlgang zu gewährleisten. „Ohne die Hilfe unserer ehrenamtlichen Wahlvorstände in den Wahllokalen in der Kernstadt und den Stadtteilen wäre eine solche Wahl nicht zu organisieren. Wir danken allen Beteiligten, das war gelungenes Teamwork“, sagte der Rathaus-Chef. Er dankte besonders der Rathaus-Mannschaft um Oli-

ver Thielmann und Jörg Ernst für die gute Vorbereitung. „Unsere Leute haben unter extremen Bedingungen einen Top-Job gemacht“, erklärte Schramm. Das Team habe hervorragend auf die aktuellen Corona-Bedingungen reagiert, alle hätten sich sicherheitshalber mehrfach testen lassen. Außerdem seien am Wahltag strenge Hygienevorschriften eingehalten worden.

### Hervorragend auf die aktuellen Corona-Bedingungen reagiert

Auch die ehrenamtlichen Helfer hätten hervorragend mitgearbeitet. Es sei alles andere als selbstverständlich, Bürger zu finden, die diese Aufgabe erledigen wollen. Bereits im laufenden Jahr werden erneut viele Wahlhelfer benötigt - am 26. September findet die Bundestagswahl statt.



Nach den Wahlhandlungen wurde desinfiziert.

## Masken gehören in den Restmüll

Information der Abfallwirtschaft

**HAIGER/WETZLAR (red)** – Täglich werden FFP2-Masken und OP-Masken genutzt. Daran werden auch die derzeit laufenden Impfungen vorerst nichts ändern. Da es sich bei den Masken grundsätzlich um ein Einwegprodukt handelt, stellt sich eine Frage besonders häufig: Wie entsorgt man die Masken richtig? Wie Einweg-Handschuhe gehören auch Einweg-Masken nach dem Gebrauch in den Restabfall. Spätestens wenn die Maske durchfeuchtet ist, sollte sie gewechselt werden.

Auf keinen Fall gehören solche Mund-Nasenbedeckungen in die

Bio- oder Papiertonne, da sie mit einem synthetischen Vlies durchzogen sind. Auch in der Gelben Tonne, die ausschließlich für Verpackungen gedacht ist, haben die Masken nichts verloren. Das hat nicht nur stoffliche, sondern auch hygienische Gründe. Denn selbst wenn man keine Corona-Infektion hat, nimmt die Maske Keime auf. FFP2-Masken und OP-Masken sind nichts fürs Recycling gedacht. Mit dem Restabfall werden sie zu Brennstoff, der anschließend in einem Kraftwerk eingesetzt wird. Mehr Informationen gibt es unter [www.awld.de](http://www.awld.de).

## Lüftungsanlagen und Desinfektionsmittel für die Schulen

Der Lahn-Dill-Kreis informiert: Rund drei Millionen Euro in Schutzmaßnahmen investiert

**WETZLAR/HAIGER (ldk)** – Der Lahn-Dill-Kreis hat im Zuge der Corona-Pandemie die Schutzmaßnahmen und Schutzausrüstung an seinen Schulen deutlich ausgebaut. Insgesamt wurden 1200 sogenannte Co2-Ampeln bestellt.

Diese werden in diesen Tagen geliefert und sollen zum sinnvollen Lüftungsverhalten in den Klassenräumen beitragen. Außerdem wurden 21 Maßnahmen im Bereich der technisch unterstützten Luftreinhaltung beauftragt oder befinden sich in der finalen Planungsphase. So werden zum Beispiel Lüftungsanlagen in innenliegenden Klas-

senräumen eingesetzt, die nicht über Fenster zum Lüften verfügen oder in Räumen, in denen sich Fenster nicht zum Lüften öffnen lassen. Damit stimmt der Landkreis den Empfehlungen von Land und kommunalen Spitzenverbänden zu, die aussagen, dass das reine Fokussieren auf Raumlüftungsgeräte nicht zielführend sei.

### Masken, Desinfektionsmittel und desinfizierende Reinigungsmittel für alle 92 Schulen im Landkreis

Der Erste Kreisbeigeordnete und Schulbaudezernent Roland

Esch ist zufrieden. „Die Maßnahmen, die wir umgesetzt haben, reichen über die Lüfthygiene hinaus. Vor Ort können nach individuellen Bedürfnissen ebenfalls kleine Instandhaltungsmaßnahmen und Investitionen getätigt werden“, sagt Esch.

So wurden rund 1,2 Millionen Euro in Baumaßnahmen an Schulen investiert. Dazu gehören zum Beispiel die Gangbarmachung von Fenstern, der Austausch von schlecht zu reinigenden Böden, zusätzliche hygienische Maßnahmen im sanitären Bereich sowie die Herstellung weiterer Wegbarkeiten, um den Be-

gegnungsverkehr zu verringern.

Außerdem wurden Masken, Desinfektionsmittel und desinfizierende Reinigungsmittel für alle 92 Schulen im Landkreis angeschafft. „Hiermit stärken wir den Infektionsschutz vor Ort zusätzlich. Der Unterricht und die Betreuung der Kinder werden sicherer.“

### Knapp drei Millionen Euro Subventionen vom Land

Der Lahn-Dill-Kreis hat mit einem Zuwendungsbescheid des Landes Hessen insgesamt 2.811.447 Euro zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie an Schu-

len und Kitas erhalten. Die Mittel dieser Zuweisung wurden außerdem in Tagespflegepersonal, beispielsweise Tagesmütter, investiert, um eine Betreuung der Kinder bei möglichen Schulschließungen zu gewährleisten.

### Geld für Kitas

796.406 Euro der 2.811.447 Euro sind den Kommunen des Lahn-Dill-Kreises zugutegekommen, um diese Mittel für Maßnahmen an den Kindertageseinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft bedarfsgerecht einzusetzen.

Wieder beweglicher werden nach Krankheit oder Unfall

**Annett Böckner**  
zertifizierte Hand- und Ergo-Therapeutin

Allendorfer Straße 34-36  
35708 Haiger

Handtherapie  
Neurologie  
Pädiatrie  
Hirnleistungstraining

**ergo aktiv**

Tel. 02773 - 916 80 10  
praxis@ergo-aktiv-haiger.de



# Kirchliche Nachrichten



**Die evangelische Kirche in Oberroßbach.**  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:**

**Sonntag, 21.3.: Gottesdienste**

**Haiger:** 10.30 Uhr; Anmeldung: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.  
**Rodenbach:** Kein Gottesdienst  
**Steinbach:** 9.15 Uhr; Anmeldung: gottesdienst-steinbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.

**Sonntag, 28.3.: Gottesdienste**

**Haiger:** 10.30 Uhr; Anmeldung: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.  
**Rodenbach:** kein Gottesdienst  
**Steinbach:** 9.15 Uhr; Anmeldung: gottesdienst-steinbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.

**Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) So.: 10 Uhr, Gottesdienst.**

**Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34): Keine Präsenzveranstaltungen.**

**Evg.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): Sonntag, 21.3.:** 10.30 Uhr Gottesdienst (Predigt Heiner Christian Rust); Anmeldung zum Präsenzgottesdienst: Anmeldung@efg-haiger.de. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs.

**Neuapost. Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4): So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:**

**Wir bleiben für Sie da!**

Unsere Präsenzgottesdienste und -veranstaltungen sind ausgesetzt. Trotzdem bleiben wir für Sie da. Alles unter Einhaltung der jeweils aktuell gültigen Corona-Regeln.

**Persönlich:** Auf Wunsch kommt Pfr. Böckner zum Besuch vorbei. Vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie sich ein Gespräch oder Gebet wünschen. Bis 31. Januar sind die Gotteshäuser in Allendorf und Haigerseelbach sonntags von 17-18 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

**Schriftlich:** Sie können uns per Brief, E-Mail (michael.boeckner@t-online.de), Facebook (https://www.facebook.com/ev.kirche.allendorf oder www.facebook.com/EvKircheHaigerseelbach) erreichen.

**Telefonisch:** Über das Pfarramt in Allendorf ist Pfr. Böckner für Sie ansprechbar: Tel. 02773/5115.

**Online:** Informationen gibt es über die Homepage www.ev-kirche-allendorf.de. Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ von Pfr. Böckner und eine wöchentliche Jugendandacht „Inspiration“ gibt es auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**

**Kein Präsenzgottesdienst:**

**Sonntag, 21.3. und 28.3.:** Online-Gottesdienst ab 9 Uhr verfügbar auf dem YouTube-Kanal www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/youtube. Es finden zur Zeit keine weiteren Präsenzveranstaltungen statt.

**Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10):**

**So.:** Präsenzgottesdienste 10.30 - 11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 - 19 Uhr. **Do.** 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach:**

**Langenaubach, ev. Kirche:**

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (27 Plätze), derzeit fraglich. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. im Mon. im Vereinshaus, jd. 3. im Mon. in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. 19 Uhr).

**Flammersbach, ev. Kirche: So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst (22 Plätze). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).

**Evg.-Freik. Gem. Flammersbach:**

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:**

Zur Zeit finden keine Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3.); 17 Uhr, Jungengroupschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (jd. 3.). **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

**Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:**

**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (wird auch als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:**

**So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jd. 1. im Mon.).

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:**

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr in der Kirche in Oberroßbach und im Gemeindehaus Weidelbach statt. **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde im Ge-

**meindehaus Weidelbach.** Alle anderen Wochenveranstaltungen finden nicht statt.

**Christl. Versammlung Oberroßbach:** jd. 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Offdilln: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach:**

**So.:** 10 Uhr, Präsenzgottesdienste. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung! Anmeldung über die homepage www.haiger-rodenbach.de. Gleichzeitig werden die Gottesdienste auch über den YouTube-Kanal (FeG Rodenbach) live gesendet und können dort zu jeder Zeit angesehen werden.

**Ev. Kirche Sechshelden:**

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags ab 11 Uhr.

**CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr,

diensten der Katholischen Gemeinden Herz Jesu Dillenburg.

Aufgrund der besonderen Situation können noch kurzfristige Änderungen an der Gottesdienststörung eintreten.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich jeweils bis zum Donnerstag der Woche für die Gottesdienste im Pfarrbüro oder über die Internetseite anmelden müssen.

Neben den gewohnten Abstand- und Hygieneregeln ist auch das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP Maske, FFP2, KN95 oder N95 Maske) während des Gottesdienstes Pflicht.

**Sa. 20. März:** 17.30 Uhr in Breitscheid, 18 Uhr in Haiger.

**So. 21. März:** 9 Uhr in Ewersbach, 10.45 Uhr in Dillenburg, 11 Uhr Bußgottesdienst ohne Fastenessen in Breitscheid, 17 Uhr Familiengottesdienst in Dillenburg.

**Sa. 27. März:** 18 Uhr Vorabendmesse zu Palmsonntag in Haiger.

**So. 28. März:** 9 Uhr Hl. Messe mit Palmenweihe (keine Prozession) in Ewersbach, 10.45 Uhr Hl. Messe mit Palmenweihe (keine Prozession) in Dillenburg.

**Die Gottesdienste der Karwoche/Ostern:** - Anmeldungen über das Pfarrbüro oder über die Internetseite bis einschließlich **31.03.2021:**

**Do. 14.:** 19 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in Dillenburg.

**Fr. 2.4.:** 10 Uhr Kreuzweg im Haus Elisabeth, 15 Uhr Karfreitagsliturgie in den Kirchorten Breitscheid / Haiger/Dillenburg und Ewersbach.

**Sa. 3.4.:** 21 Uhr Osternacht in den Kirchorten Dillenburg/Haiger/ Breitscheid.

**So. 4.4.:** 9 Uhr Hl. Messe in Ewersbach, 10.45 Uhr Hl. Messe in Dillenburg.

**Mo. 5.4.:** 9 Uhr Hl. Messe in Haiger, 10.45 Uhr Hl. Messe in Dillenburg.

**Hilfe in seelsorgerischen Anliegen oder Notfallsituationen:** Tel. (02771) - 26376-56 und 26376-66, oder WhatsApp/SMS: 0162 5390852;

**Kontakt:** Pfarrei Herz Jesu, Wilhelmplatz 16, Dillenburg, Tel. 02771/26376-0; E-Mail: herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de; Homepage: herzjesu-dillenburg.de.

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**Notfall**  
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**  
Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

**BUNDESWEHR:**  
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:**  
Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter gilt an allen Standorten der Lahn-Dill-Kliniken ein generelles Besuchsverbot. Ein Besuch ist nur noch in medizinisch begründeten Ausnahmefällen möglich.

**SPERR-NOTRUF:**  
Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

**FRAUENNOTRUF:**  
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**  
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**  
Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

## Gottesdienste melden

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf die Gottesdienste in der Region. Viele Gemeinden haben Präsenzgottesdienste abgesagt und bieten stattdessen Stream-Gottesdienste an. In „Haiger heute“ werden regelmäßig auf Seite 2 die Gottesdienst-Termine der Gemeinden veröffentlicht. Diese sind allerdings im Moment nicht aktuell. Wir bitten alle Gemeinden, die aktuellen Daten (inkl. aller weiteren Gemeindeveranstaltungen wie Jungschar) an die Redaktion des Mitteilungsblattes zu schicken. Auch wenn keine Gottesdienste mit Präsenz angeboten werden, ist diese Information für die Terminübersicht von „Haiger heute“ wichtig. Gerne könne Sie mitteilen, wo gestreamte Gottesdienste zu sehen sind. Die aktuellen Daten sollten an die Mailadresse [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de) übermittelt werden.

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe Haiger heute  
ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.  
Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de)

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

**Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.

Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 - 16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 - 12 Uhr (Nov.-März)

**GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheid (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheid, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 - 14 Uhr

**GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7:30 - 19 Uhr Sa. 10 - 14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 22.03. bis 27.03.2021	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	24.3.			
Allendorf	24.3.			
Dillbrecht	25.3.		26.3.	
Fellerdilln	25.3.		23.3.	
Flammersbach	24.3.			
Haigerseelbach	25.3.		26.3.	
Langenaubach	22.3.		27.3.	
Niederroßbach			23.3.	
Oberroßbach			23.3.	
Offdilln	25.3.		26.3.	
Rodenbach			27.3.	
Sechshelden	22.3.		26.3.	
Steinbach			23.3.	
Weidelbach			23.3.	

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)

**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach

**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



# Die Stadtbücherei öffnet wieder

Die Regeln zur Infektionsvermeidung sind zu beachten - Neustart am 23. März

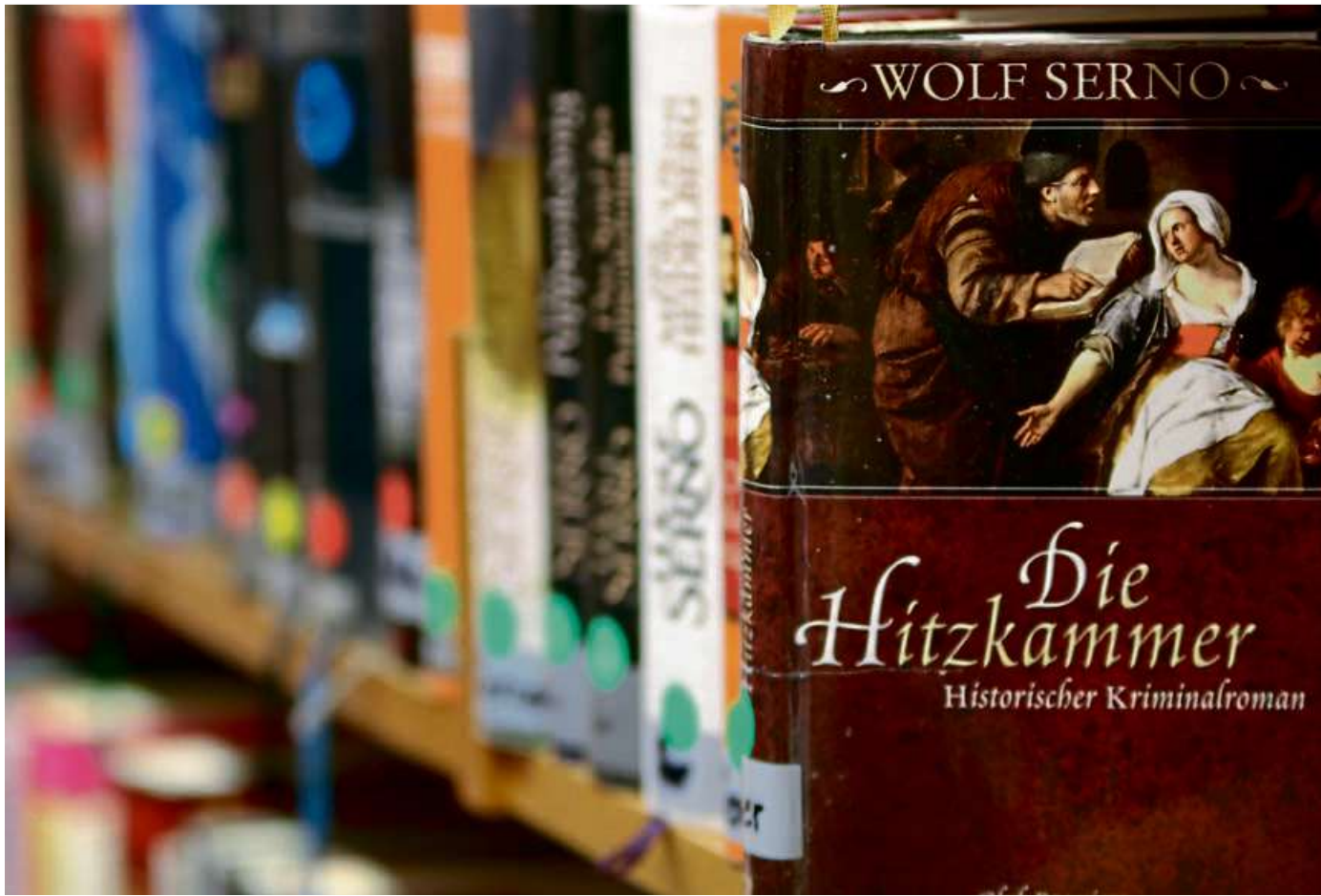
**HAIGER (öah) – Viele Leseratten haben sehnsüchtig darauf gewartet, jetzt ist es so weit: Am 23. März (Dienstag) öffnet die Haigerer Stadtbücherei am Obertor wieder ihre Tür. Der Betrieb läuft natürlich unter Corona-Bedingungen, aber die Lesehungrigen können sich wieder mit Lesefutter - vom Krimi bis zum Sachbuch - eindecken. Insgesamt werden über 11.500 Medien angeboten.**

„Unsere Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf die Besucher“, sagt Andreas Rompf, Fachdienstleiter Öffentlichkeitsarbeit. „Wir sind davon überzeugt, dass gerade in diesen Zeiten gute Literatur dazu beitragen kann, die freie Zeit sinnvoll zu nutzen.“ Die Mitarbeiter der Stadtbücherei haben natürlich die Zeit der Schließung auch dazu genutzt, die ein oder andere Neuveräußerung anzuschaffen und in die Regale zu sortieren.

## Corona-Regeln gelten

Aus Infektionsschutzgründen gilt es, folgende Regelungen zu beachten:

- Nur Ausleihe (kein längerer Aufenthalt zum Lesen und Spielen)
- Einlass für maximal vier Kunden auf einmal
- Kinder in Begleitung von Erwachsenen



Die Haigerer Stadtbücherei öffnet am 23. März wieder ihre Tür. Allerdings unter den aktuellen Corona-Bedingungen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

wachsenen (ein Kind – ein Erwachsener)

► Maskenpflicht (Maske ist bitte mitzubringen)

► Es wird darum gebeten, dass die Kunden nicht alle kurz nach der Eröffnung kommen. Die Rückgabefrist wird zum Entzer-

ren des Besucherverkehrs um zwei Wochen verlängert.

Die Dillenburg Werkstätten der Lebenshilfe kümmern sich für die Stadt Haiger um den Betrieb der städtischen Bücherei am Obertor. Unter der Leitung

von Andrea Kasteleiner arbeiten fünf behinderte Mitarbeiter sowie einige Praktikanten am Obertor mit. An vier Tagen in der Woche ist das Entleihen verschiedener Medien möglich. Neben Büchern gibt es auch digitale Medien.

## Öffnungszeiten

Montag: 15 - 18 Uhr  
Dienstag: 10 - 12 Uhr  
Mittwoch: 10 - 12 Uhr  
Donnerstag: 15 - 18 Uhr  
**Kontakt:** Stadtbücherei Haiger, Obertor 18, Tel. 02773/71894 stadtbuecherei@haiger.eu.

# Pandemie belastet die Feuerwehren

Jahresbericht der Gefahrenabwehr

**WETZLAR/HAIGER (red) – 38** Personen konnten im vergangenen Jahr bei Bränden und technischen Hilfeleistungen, wie zum Beispiel nach einem Unfall, durch Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis gerettet werden. Die Rettungsdienste im Lahn-Dill-Kreis waren insgesamt 42.589 Mal im Einsatz – vom Krankentransport bis zum Notfalleinsatz mit Notarzt.

die Mitgliederzahl um 12 Personen auf nunmehr 1247 Jungen und Mädchen angestiegen.

Trotz wenig aufsehenerregender Einsätze mussten die Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet zu 603 Bränden und 866 Fällen technischer Hilfeleistung verschiedenster Art ausrücken.

**38 Menschenleben wurden gerettet**

Das sind nur zwei Zahlen aus der Bilanz, die die Gefahrenabwehr des Lahn-Dill-Kreises – Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz – für das Jahr 2020 zieht. Der Erste Kreisbeigeordnete und für die Gefahrenabwehr beim Lahn-Dill-Kreis zuständige Dezernent Roland Esch stellt den Jahresbericht 2020 der Fachabteilung vor: „Das in dem Bericht enthaltene Zahlenmaterial dokumentiert die in den Freiwilligen Feuerwehren sowie im Rettungsdienst im Kreisgebiet erbrachten Leistungen und beschreibt gleichzeitig das Arbeitsaufkommen der Fachabteilung unter den besonderen Herausforderungen der Pandemie.“

Hierbei konnten zwei Personen bei Brandeinsätzen und 36 Personen bei technischen Hilfeleistungen gerettet werden. Eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten war aus Sicht des Dezernenten die Herrichtung eines Impfzentrums in Lahnu innerhalb weniger Tage.

Von den Mitarbeitern der Zentralen Leitstelle waren neben den Feuerwehreinsätzen 42.589 Rettungsdienstleistungen, vom Krankentransport bis zum Notfalleinsatz mit Notarzt, zu bearbeiten. Bemerkenswert ist, dass die Zahl der Notarzteinsätze mit 6883 und der Notfalleinsätze mit 30.001 erstmals seit Jahren zurückgegangen ist.

**Notfalleinsätze gehen in der Region erstmals zurück**

**In den 133 Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet sind 3.347 Frauen und Männer aktiv**

In den 133 Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet sind 3347 Frauen und Männer aktiv. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 45 Personen. In den 109 Jugendfeuerwehren ist

Esch abschließend: „Die Daten des Jahresberichtes 2020 sind ein Beleg dafür, dass die Bürger des Lahn-Dill-Kreises bei Feuer, Unfall oder Notfall unter der Telefonnummer 112 jederzeit schnelle und qualifizierte Hilfe erhalten.“

# Warum sinkt die Sieben-Tages-Inzidenz nicht?

Der Lahn-Dill-Kreis informiert: Viele Faktoren haben einen Einfluss auf den Inzidenzwert

**WETZLAR (ldk) – Die Britische Variante, die Kontaktpersonennachverfolgung und die Ausbreitung des Corona-Virus im Lahn-Dill-Kreis – all diese Faktoren sind eng miteinander verzahnt, wenn es um die Frage geht, wie die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis zustande kommt?**

Seitdem die 7-Tage-Inzidenz im Lahn-Dill-Kreis im Oktober des vergangenen Jahres die Marke von 100 überschritten hat, hält sich der Wert bis heute (Stand 12. März) verhältnismäßig stabil in diesem Bereich. So können zwischenzeitliche Schwankungen im Bereich zwischen 80 und knapp 150 verzeichnet werden, ein konstant niedriger Wert in Richtung 50 oder sogar 35 – wie es die Vorgabewerte des Landes Hessen für Lockerungen der Corona-Maßnahmen sind – wurde allerdings nie erreicht in den vergangenen Monaten. Woran liegt das? Diese Frage will der Lahn-Dill-Kreis beantworten.

## Schuster: Gesundheitsamt arbeitet gewissenhaft

„Unser Gesundheitsamt bewältigt seine vielseitigen Aufgaben mehr als gewissenhaft. Das Augenmerk liegt auf der Nachverfolgung der Kontaktpersonen, um Infektionsketten zu unterbrechen. Insbesondere das Kontaktieren der positiv getesteten Menschen im Landkreis – der sogenannten Indexfälle – wird akribisch und zeitnah an sieben Tagen in der Woche betrieben. Es ist sichergestellt. Aufgrund der aktuell bundesweit wieder steigenden Fallzahlen und zunehmenden Lockerungen, kann die Nachverfolgung der Kontaktpersonen dieser Indexfälle nicht zu 100 Prozent gewährleistet werden. Dennoch wird auch hier auf einem hohen Niveau und priorisiert vorgegangen“, erklärt Landrat Wolfgang Schuster.

Seit dem Ausbruch des Corona-Virus im Lahn-Dill-Kreis vor

über einem Jahr, wurde das Personal des Gesundheitsamtes sukzessive erhöht – zu den Hochzeiten der Pandemie während der ersten Welle im Frühjahr 2020 von 60 Mitarbeitenden auf über 90. Das stringente Vorgehen des Kreis-Gesundheitsamtes sei sehr wahrscheinlich ein Faktor, der Einfluss auf den Inzidenzwert hat, erklärte der Kreis. Zur Erinnerung: Die 7-Tage-Inzidenz bildet die Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner der letzten sieben Tage ab.

## Die Virus-Mutation kommt – die Infektionszahlen steigen

Dass die Infektionszahlen im Lahn-Dill-Kreis konstant erhöht sind und trotz aller Einschränkungen nicht dauerhaft sinken, ist aus Sicht des Landrats mit großer Wahrscheinlichkeit insbesondere in der jüngsten Zeit – in den vergangenen vier bis sechs Wochen – zusätzlich der vermehrten Ausbreitung der britischen Virus-Variante von SARS-CoV-2 zuzuordnen. Das Virus hat sich nachgewiesenermaßen flächendeckend im Kreisgebiet verteilt. Sie gilt als wesentlich ansteckungsfähiger.

Das zeigen vor allem die Kontaktpersonennachverfolgungen des Gesundheitsamtes: Hat sich das Corona-Virus während der ersten Welle, zum Beispiel innerhalb einer zusammenlebenden Familie weniger bis verzögert vom Infizierten auf seine Familienmitglieder übertragen, so scheint dies für die britische Variante hürdenlos – innerhalb kürzester Zeit infizieren sich nahezu ausnahmslos alle Haushaltsangehörigen. „Das ist eine besondere Kehrtwende, die wir festgestellt haben und die uns zeigt, wie leicht sich die Variante überträgt. Wir erleben das häufig“, sagt Kreis-Gesundheitsdezernent Stephan Aurand. Die Beobachtungen haben aber auch gezeigt, dass die Krankheitsverläufe nicht schwerer geworden



Schön weit auf machen: Viele hundert Tests, hier am Zentrum „Haarwasen“, werden derzeit vorgenommen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

sind. Im Gegenteil: Viele Verläufe sind milder bis symptomlos geworden. Die Verteilung ist diffus und flächendeckend.

Verläufe zeigen.

**Schulen sind betroffen, aber keine Hotspots**

**Kinder häufiger betroffen als im vergangenen Herbst**

Das derzeitige Infektionsgeschehen zeigt außerdem, dass sich momentan anteilig mehr Kinder mit dem Corona-Virus infizieren. Es lässt sich vermuten, dass auch diese Erkenntnis auf Mutationen des Virus zurückzuführen ist. Mache der Anteil der bis Neunjährigen bisher rund 5 Prozent aller Neuinfektionen aus, so sind es mittlerweile 10 Prozent. Alle anderen Altersgruppen bleiben von derartigen Veränderungen nahezu unberührt. Erfreulich ist, dass Kinder asymptomatische oder milde

In der vergangenen Woche waren in der Corona-Statistik 23 Schulen aufgelistet. Sie gelten als betroffen. Allerdings gilt es zu differenzieren. Die meisten Schulen haben einen Einzelfall oder wenige, unzusammenhängende Fälle. „Das bedeutet, dass diese Schulen keine Hotspots sind, in denen sich das Virus ausbreitet“, erklärte der Kreis.

Die Nachverfolgungen der Fälle durch das Gesundheitsamt haben ergeben, dass die Ansteckungen sehr häufig im privaten und familiären Umfeld stattgefunden haben und dass die Fälle von außen in die Schulen eingetragen wurden. Ganz vereinzelt

konnte an Schulen im Landkreis festgestellt werden, dass es eine interne Ausbreitung gab.

Trotz der stabil erhöhten Inzidenz hat sich der Kreis in Abstimmung mit dem Schulamt dafür ausgesprochen, am Präsenzunterricht festzuhalten und den Schülern eine Beschulung vor Ort zu ermöglichen.

**In Einzelfällen schnell entscheiden**

Das Infektionsgeschehen wird genau beobachtet. Sollte es notwendig sein, kann in Einzelfällen schnell entschieden und rasch reagiert werden. Die mobilen Abstreich-Teams der Bundeswehr können hierzu eingesetzt werden und, je nach Kontaktsituation, klassen- oder kursweise abstreichen.

## IHK: Tipps für den Einzelhandel

**DILLENBURG (ihk) – Die Corona-Krise zeigt es: Virtuelle Sichtbarkeit für den stationären Einzelhändler auf allen Kanälen ist wichtig. Es muss nicht ein eigener Online-Shop sein, wer ihn aber plant, sollte einige Punkte beachten. So sollte der Shop individuell wie das stationäre Geschäft und authentisch sein. Welche alternativen digitalen Lösungen für Einzelhandelsgeschäfte in Frage kommen, zeigt eine IHK-Infoveranstaltung am 31. März von 17 bis 18.30 Uhr. Professor Heinz Kraus von der Technischen Hochschule Mittelhessen führt in das Thema. Digitale Lösungen liefern Referent Steffen Schaden (Agentur Schaden & Huisman) sowie der Einzelhändler Michael Pötzl (Herborn). Über Fördermöglichkeiten und –programme spricht Thomas Peter von der WiBank Hessen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an den stationären Einzelhandel. Anmeldungen: [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) (Dokumenten-Nr. 117147325). Kontakt: Sylvia Bierwirt, Tel. 06441/9448-1715, [bierwirt@lahndill.ihk.de](mailto:bierwirt@lahndill.ihk.de)**



**Tagespflege**

**Frühlingserwachen nach der Corona-Pause!**

**Wir öffnen wieder unsere Tagespflege**

**im Seniorenzentrum Dillenburg und dem Altenpflegeheim Haiger**

**Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wir sind für Sie da!**



Sabrina Herrmann:  
02773-747-134  
Schlesische Straße 1 – 3  
35708 Haiger



Sonja Nemeth:  
02771-26489-618  
Hindenburgstraße 20  
35684 Dillenburg



# Kommunalwahl 2021

Wir dokumentieren die Ergebnisse der einzelnen Wahllokale

## HAIGER (öah) – Der Wahlgang ist vorbei - die neue Haigerer Stadtverordnetenversammlung steht.

Nach der Kommunalwahl ergibt sich folgende Sitzverteilung im Haigerer Parlament: CDU 13 Sitze (vorher 17), FWG 11 Sitze (vorher 8), SPD 7 Sitze (vorher 9), FDP 4 Sitze (vorher 3) und Neuling AfD zwei Sitze.

Große Bedeutung hatten bei der Wahl aufgrund der Corona-Situation die Wähler, die per Briefwahl ihre Stimmen abgeben. Hier gab es folgende Resultate:

**Briefwahlbezirk 1 (1055 Wähler):**  
 CDU: 42,20 Prozent  
 FWG: 27,10 Prozent  
 SPD: 16,69 Prozent  
 FDP: 10,81 Prozent

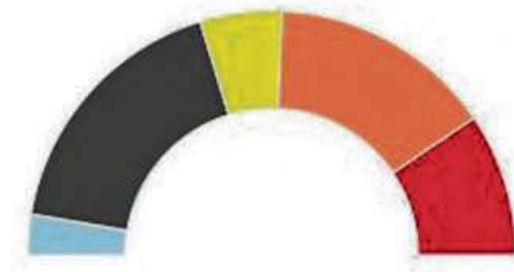
**Briefwahlbezirk 2 (918 Wähler):**  
 CDU: 35,03 Prozent  
 FWG: 33,53 Prozent  
 SPD: 18,40 Prozent  
 FDP: 9,55 Prozent  
 AfD: 3,49 Prozent

**Briefwahlbezirk 3 (804 Wähler):**  
 CDU: 36,58 Prozent  
 FWG: 27,93 Prozent  
 SPD: 21,15 Prozent  
 FDP: 11,31 Prozent  
 AfD: 03,04 Prozent

Aus Platzgründen konnten in dieser Ausgabe von „Haiger heute“ nur die Partei-Ergebnisse abgedruckt werden. Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Bewerber sind unter der Internetadresse [www.votemanager.de](http://www.votemanager.de) zu finden.

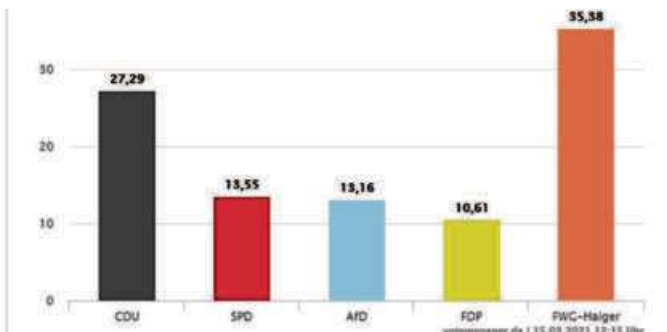
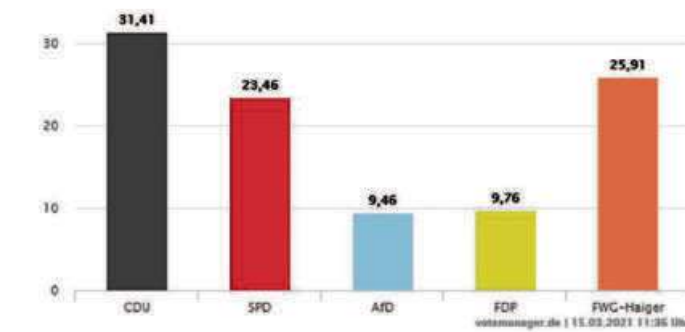
## Stadt Haiger – Gesamtergebnis – Sitzverteilung

Gemeindewahl 14.03.2021



● AfD 2 Sitze ● CDU 13 Sitze ● FDP 4 Sitze ● FWG-Haiger 11 Sitze  
 ● SPD 7 Sitze

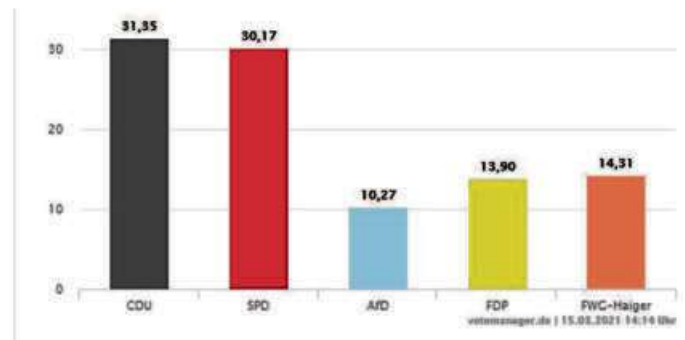
Das ist die Sitzverteilung im neuen Haigerer Parlament. Die CDU bleibt die stärkste Fraktion mit 13 Sitzen (vorher 17), gefolgt von der FWG, die drei Sitze dazu gewonnen hat (jetzt 11). Auf Platz drei folgt die SPD mit acht Sitzen (vorher neun) vor der FDP (vier Sitze, vorher drei) und dem Neuling AfD (zwei Sitze).



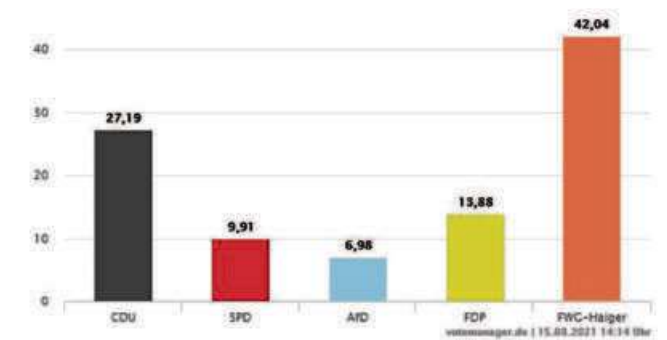
Haiger-Sechshelden (21)	
Wahlberechtigte	1.285

Haiger-Langenaubach (31)	
Wahlberechtigte	1.343

### Sechshelden



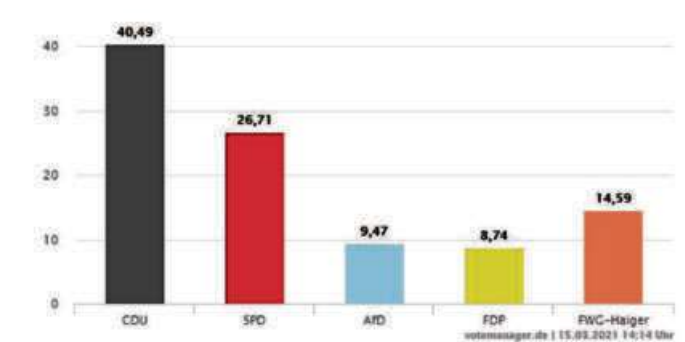
### Langenaubach



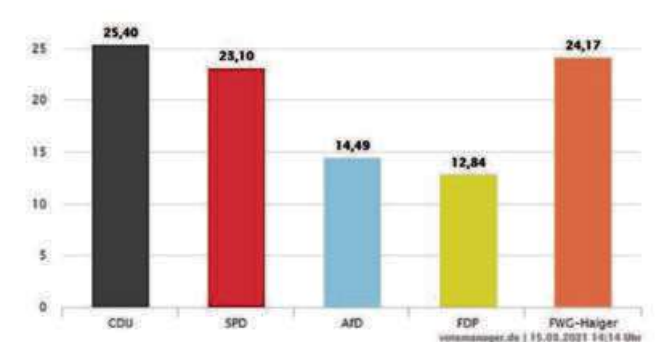
Haiger-Dillbrecht (101)	
Wahlberechtigte	550

Haiger-Flammersbach (41)	
Wahlberechtigte	755

### Dillbrecht



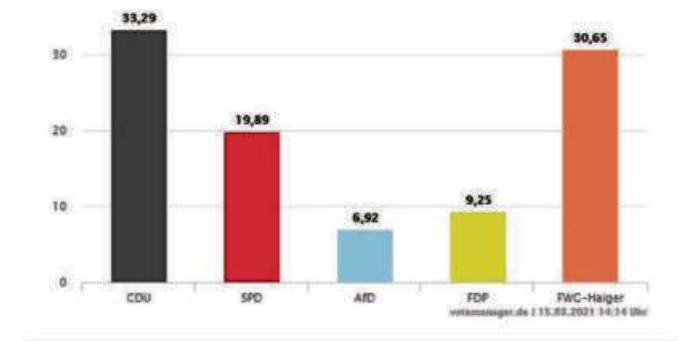
### Flammersbach



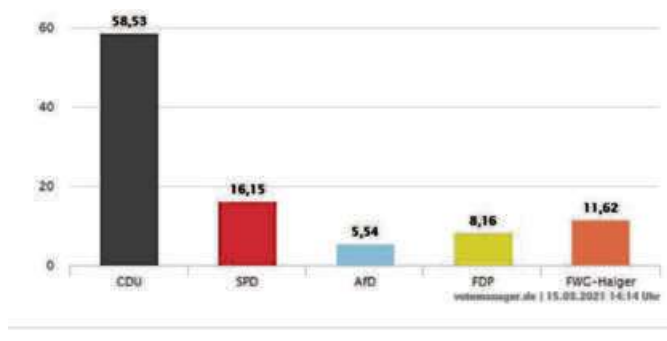
Haiger-Offdilln (111)	
Wahlberechtigte	572

Haiger-Nieder-/Oberroßbach (131)	
Wahlberechtigte	813

### Offdilln



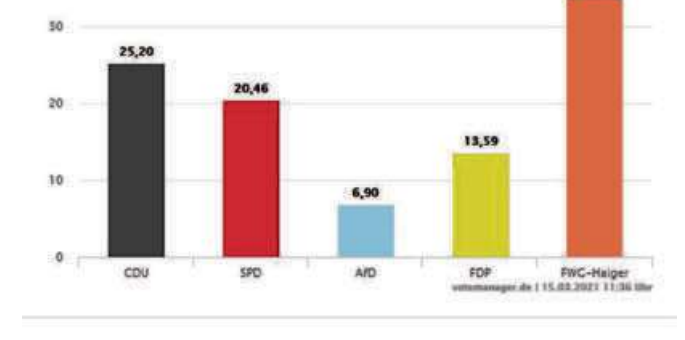
### Nieder- und Oberroßbach



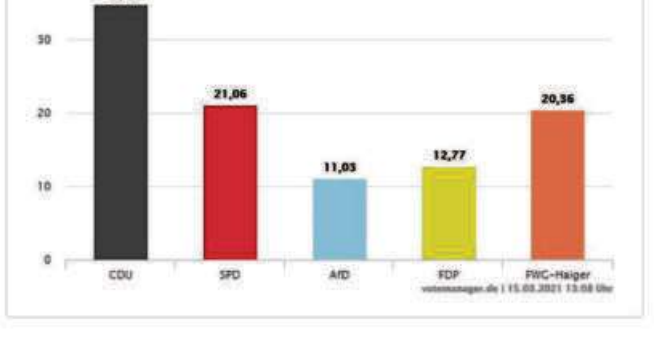
Haiger-Seelbach (61)	
Wahlberechtigte	956

Haiger-Weidelbach (121)	
Wahlberechtigte	539

### Haigerseelbach



### Weidelbach

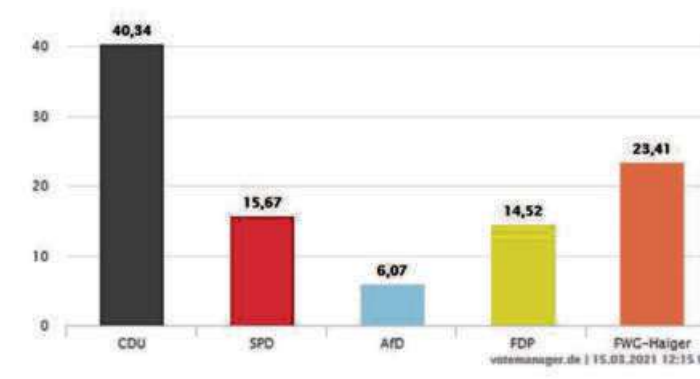


Haiger-Allendorf (51)	
Wahlberechtigte	1.751

Haiger-Fellerdilln (91)	
Wahlberechtigte	1.004

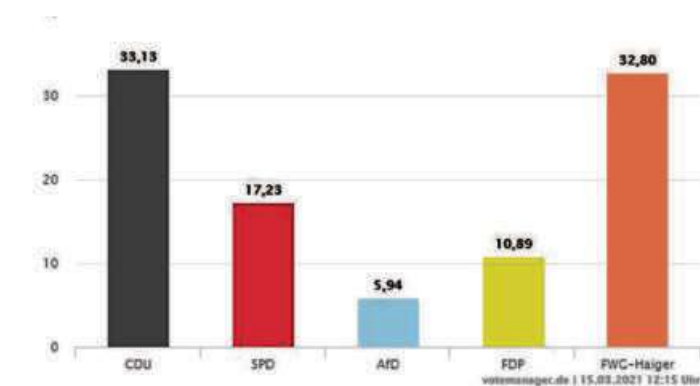
### Allendorf

### Fellerdilln



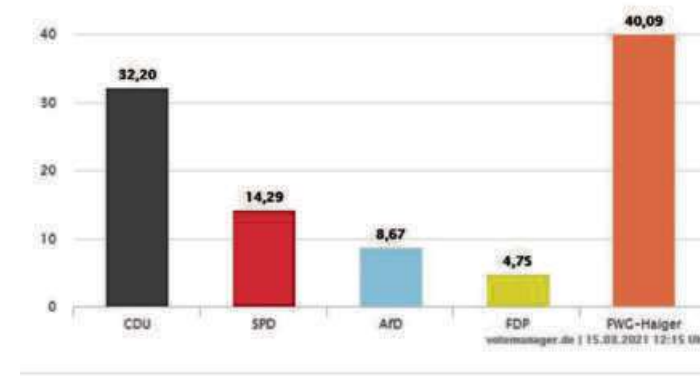
Haiger-Oberstadt (11)	
Wahlberechtigte	1.343

### Haiger-Oberstadt



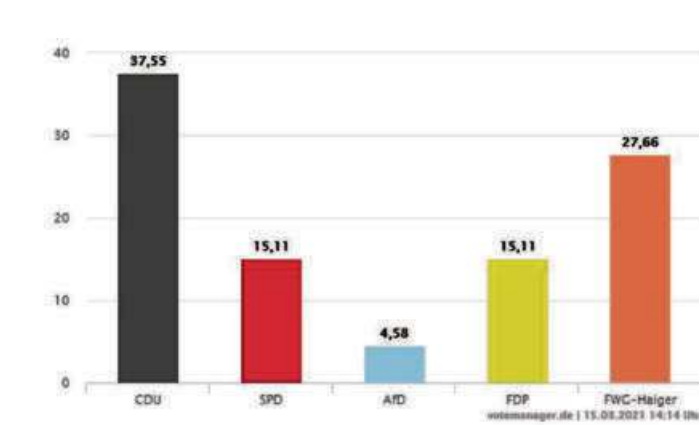
Haiger-Unterstadt (12)	
Wahlberechtigte	1.343

### Haiger-Unterstadt



Haiger-Rodenbach (81)	
Wahlberechtigte	1.343

### Rodenbach



Haiger-Steinbach (71)	
Wahlberechtigte	1.343

### Steinbach

## Wer zieht ins Parlament ein?

**HAIGER (öah)** – Diese 37 Bewerber ziehen ins neue Haigerer Stadtparlament ein. Allerdings werden sich noch ein paar weitere Kommunalpolitiker freuen dürfen, denn wenn die Magistrats-Sitze vergeben sind, sorgen „Nachrücker“ dafür, dass die Stadtverordnetenversammlung wieder „aufgefüllt“ wird.

Das sind die aktuellen Mitglieder des Haigerer Stadtparlaments. Die konstituierende Sitzung findet am 21. April in der Stadthalle statt.

**CDU:** Seipel, Bernd; Hain, Matthias; Kasteleiner, Ulrich; Dr. Neuburger-Hees, Rebecca; Weyel, Johannes; Hennings, Manuel; Schneider, Gabriel; Schlemper, Winfried-Martin; Schneider, Helmut; Ortmann, Katharina; Dupp, Andreas; Mohri-Philippus, Regina; Singh, Ben David

**SPD:** Hartmann, Attila; Meißner, Katrin; Weber, Jürgen; Schmidt, Sigrun; Reiß, Michelle; Lichtenthäler, Jonas; Ortmann, Britta

**AfD:** Winkel, Ralf; Nonn, Patrick

**FDP:** Triesch, Volkmar; Nietsch, Arno; Seelmeyer, Carsten; Brustolon, Andrea

**FWG-Haiger:** Dr. Steiner, Andreas; Binde, Rainer; Fassel, Herbert; Hain, Jörg; Steiner, Susanne; Peter, Dieter; Andreas-Roth, Kerstin; Brücher, Monika; Benner, Monika; Schneider, Jochen; Strömman, Lars.

## Ergebnis der Kreistags-Wahl

Bei den Wahlen zum Kreistag gab es in Haiger folgende Ergebnisse:

- CDU: 35,89 Prozent
- SPD: 19,60 Prozent
- FWG: 11,47 Prozent
- FDP: 7,37 Prozent
- GRÜNE: 9,97 Prozent
- AfD: 10,59 Prozent
- LINKE: 2,38 Prozent
- Die Partei: 2,15 Prozent
- NPD: 0,57 Prozent

## Ausländerbeirat ist gewählt

**HAIGER (öah)** – Auch der Haigerer Ausländerbeirat wurde am Sonntag gewählt. Abgegeben wurden 1014 Stimmen, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 13,06 Prozent.

Es war nur die Ausländische Gemeinschaft Haiger (AGH) angetreten. Gewählt wurden: Enes Saka, Erdo Tekin, Furkan Aktas, Erdem Sari, Fatih Ünal, Kürsat Kosmaz und Ergüven Demir



## „Click & Meet“ als wichtiges Signal

IHK hofft auf weitere Öffnungsschritte

**DILLENBURG (ihk)** – Das kürzlich gestartete „Click & Meet“-Angebot im stationären Einzelhandel ist im Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill verhalten bis gut angelaufen. Das neue Einkaufs-Konzept erlaubt das Einkaufen in Läden mit einem zuvor vereinbarten Termin - meistens per Click, also online. „Unsere Einzelhändler haben ein vorwiegend positives Resümee der ersten Tage gezogen“, erklärt Claudia Wagner, Referatsleiterin Handel und Dienstleistungen bei der IHK Lahn-Dill. „Die Reaktionen der Mitgliedsunternehmen aus dem Einzelhandel zeigen, dass die Lockerungsschritte überfällig gewesen sind.“

„Die Kunden freuen sich, dass sie wieder einkaufen können. Ich habe stündlich Termine vereinbaren können“, berichtet Ulla Pfeifer von Pfeiffer-Hosen aus Herborn. Ähnliche Erfahrungen machte Anja Donges, Inhaberin des Bekleidungsgeschäfts Indigo in Biedenkopf: „Der erste Tag war der Knaller, „Click & Meet“ wurde toll angenommen.“ Ihre Kunden hätten teilweise noch abends Nachrichten geschickt, um einen Termin zu vereinbaren. Allerdings habe sie auch viel Vorarbeit geleistet, um den Kontakt zur Stammkundschaft zu halten.

### „Kunden lechzen danach, einkaufen zu gehen“

Corinna Wolf, Inhaberin des Geschäfts Piepmatz in der Wetzlarer Altstadt, zeigt sich ebenfalls glücklich, ihre Kundinnen wiedersehen zu können. Sie sei „dankbar“ dass es nun möglich sei, mit der Stammkundschaft wieder in Kontakt zu treten: „Die

Kunden lechzen danach, wieder einkaufen gehen zu können.“

Im Modegeschäft von Pia Dietz in Braunfels funktionierte „Click & Meet“ ebenfalls reibungslos, einige der Stammkundinnen seien gleich zum Wochenstart mit Terminen zum Anprobieren und Kaufen gekommen. Allerdings: „Click & Meet ist schon etwas anderes, als unverbindlich zu bummeln und zu schauen“, erklärt die Inhaberin von Pia Dietz Mode.

Im Wetzlarer Forum sind in dieser Woche 39 Mieter mit dem „Click & Meet“-Angebot gestartet. „Wir freuen uns, dass mit dem Angebot jetzt wieder viele weitere Geschäfte in unserem Center öffnen und die Kunden persönlich mit Termin begrüßen dürfen. Das ist immerhin ein erster Schritt in Richtung Wiedereröffnung, auch wenn „Click & Meet“ kein Ersatz für eine reguläre Öffnung der Geschäfte ist und vielen Händlern in ihrer schwierigen Lage nur sehr bedingt hilft“, erklärt Maximilian Schlier, Centermanager des Forums.

### IHK: „Click & Meet“ kann nur ein Einstieg sein - weitere Schritte müssen folgen

Die IHK Lahn-Dill betont, „Click & Meet“ sei ein wichtiges Signal an den stationären Einzelhandel, könne aber nur der Einstieg in den Ausstieg aus dem Lockdown sein: „Um vernünftige Umsätze zu schreiben, Arbeitsplätze und die eigene Existenz sichern zu können, müssen bald die nächsten Öffnungsschritte erfolgen“, sagt IHK-Einzelhandelsexpertin Claudia Wagner.

## Annett Böckner eröffnet eigene Praxis

Eine von neun Neurohandtherapeuten in Hessen

**HAIGER (wlu)** – Wieder besser in Bewegung kommen und aktiv am Leben teilnehmen – das ist die Intention von Annett Böckner. Die zertifizierte Hand- und Ergo-Therapeutin hat dafür ihre eigene Praxis eröffnet. „Wer Beeinträchtigungen nach Unfall, Operation, Krankheit oder durch chronische Leiden hat, ist bei mir richtig“, sagt die Therapeutin mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Im Bereich der Neurohandtherapie ist sie eine von nur neun Therapeuten in ganz Hessen.

Auf Grundlage der Ergotherapie hat sich die Wahl-Allendorferin weiter qualifiziert und spezialisiert auf den Bereich Handtherapie und Neurologie. „Bei Nervenläsionen, Schmerz- oder Karpaltunnelsyndrom oder nach Amputationen bietet die Handtherapie echte Chancen, wieder schmerzfrei und beweglich zu werden“, weiß Annett Böckner

durch die Betreuung vieler junger wie älterer Patienten. Dazu gehören Balancetraining und Koordinationsschulung, Gedächtnistraining und vieles mehr, um Menschen zur größtmöglichen Selbstständigkeit zu bringen.

In dem Gebäude zwischen Haiger und Allendorf befinden sich die Praxisräume. Der Therapieaum für Kinder ist wie ein Spielzimmer eingerichtet. „Kinder bringe ich mit Kreativität in Bewegung, trainiere ihr Gleichgewicht, die Grob- und Feinmotorik oder fördere ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten.“

Ergo aktiv Haiger besitzt die kassenärztliche Zulassung, behandelt aber auch Privatpatienten und Selbstzahler und macht Hausbesuche. **Kontakt:** Ergo aktiv, Annett Böckner, Allendorfer Straße 34-36, 35708 Haiger; Tel. 02773 / 916 80 10; E-Mail: praxis@ergo-aktiv-haiger.de; Web: www.ergo-aktiv-haiger.de.



Annett Böckner schließt mit ihrer Praxis Ergo aktiv eine Versorgungslücke im Haigerer Raum. Foto: Walter Lutz

# Die Schätze unserer Berge

Die Bodenschätze im Land an der Dill prägten die Entwicklung der Region

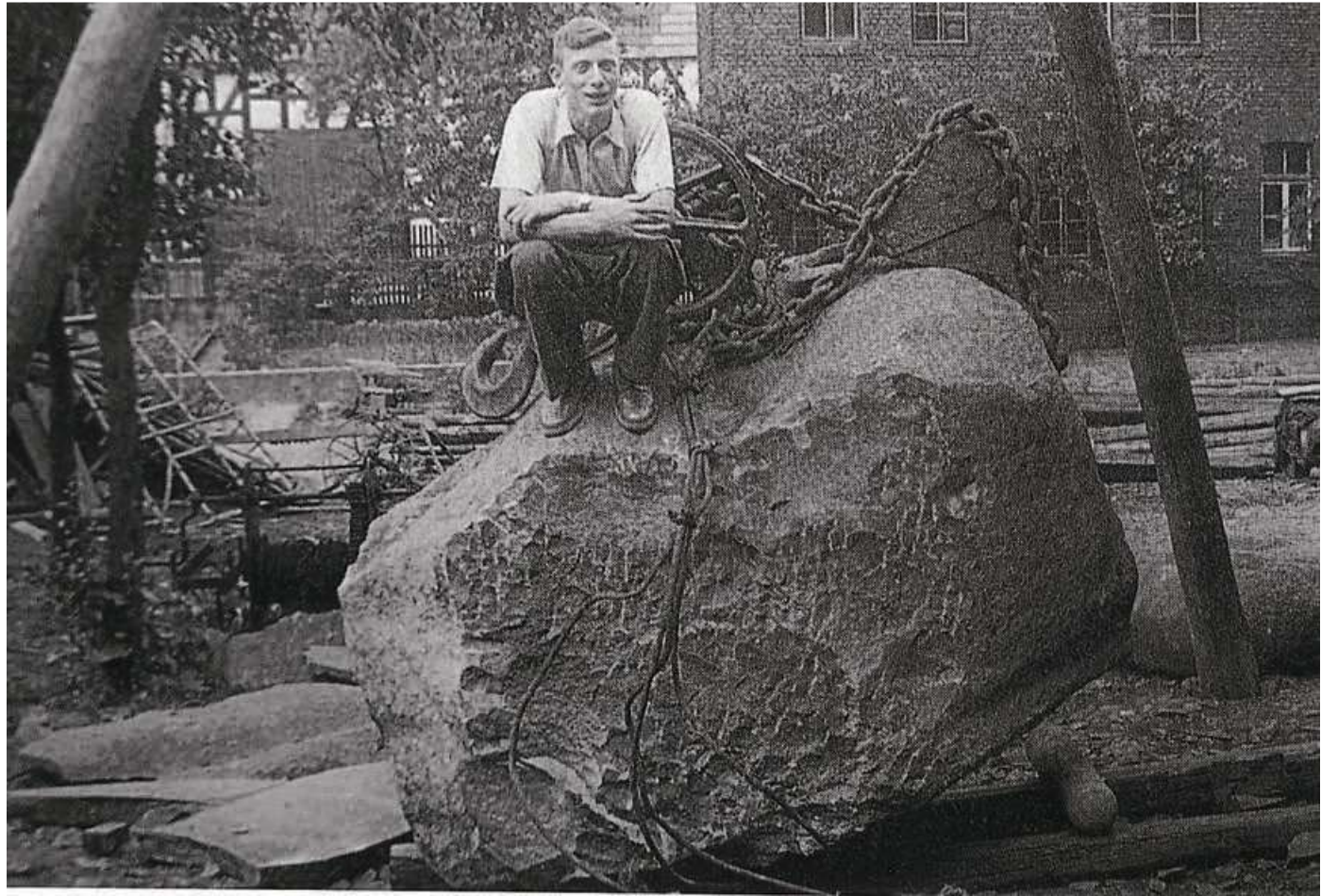
VON ERICH CUNTZ

**HAIGER-SECHSHELDEN – Welche Werte aus unseren heimischen Bergen geholt wurden, haben wir inzwischen nicht mehr auf dem Schirm. Aber für die ganze Region waren sie als Wegbereiter für die Entstehung der Industrie und unseren heutigen Wohlstand von großer Bedeutung. Dieser Artikel befasst sich mit den Bodenschätzen der Region.**

Unsere Vorfahren im Dillgebiet haben sich ja überwiegend von ihrer Landwirtschaft ernährt.

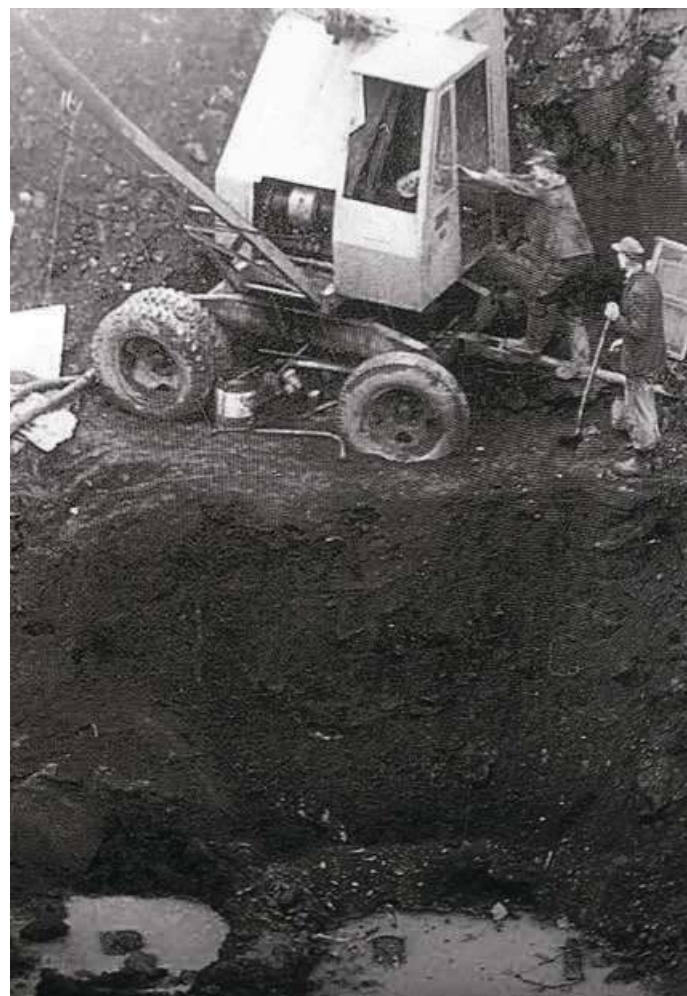
Doch oft war es auch die Not, dass die Menschen ihre Familien nicht ausreichend ernähren konnten – vor allem in Zeiten, wenn besondere Ereignisse nicht den vollen Ertrag brachten – welche die „Mannsleu“ (Männer) veranlassten, in den Bergen zu buddeln, um Wertvolles zu finden.

In Monaten, in denen in der Landwirtschaft nicht viel zu tun war, arbeitete man an Stellen, wo Erze vermutet wurden, so genannten „Mutungen“. Heute findet der aufmerksame Wanderer noch Pinggen und Halden im Bereich der Hachelbach bei Haiger, Bickelbach, Schindelbach und im Rombach („Rommuch“) wo



Der Diabasblock war nur mit schweren Kränen und dicken Ketten zu bewältigen. Hier wurde er dann zu Grabsteinplatten zersägt. Alle Repros: Erich Cuntz

Raum, in dem kann man – so sagte man früher – „mit einem großen Heuwagen rund fahren“.



Auf dem Gelände der Hardt mussten die Steinblöcke zunächst im Sand gefunden und ausgebuddelt werden. Der Steinbruch war daher eigentlich eine Fundgrube.

nach Erzen geschürft wurde. Und schließlich wurde man auch an vielen Stellen fündig und förderte wie erhofft zum Teil große Mengen an Eisenerz, Bleierz und Kupfererz zu Tage.

### Eisenerz

Schon 1727 wird vom Eisen- und Kupferabbau im Sechsheldener „Klangstein“ berichtet. Von 1738 bis 1928 wurde in der größten und bekanntesten Grube Sechsheldens, der Grube „Gnade Gottes“ in der Hachelbach, Eisenerz abgebaut.

### Kalkstein

Zur Weiterverarbeitung von Eisenerz wurde Kalkstein gebraucht. Diesen fand man südwestlich von Sechshelden oberhalb der heutigen Bundesstraße 277 im Kalksteinbruch.

Von hier wurde auch die ehemalige Zementfabrik in Haiger beliefert. Im Inneren dieses Stollens gibt es einen größeren

Hessen in vielen Dörfern und Städten die beliebten und schönen Fachwerkhäuser.

Größere Häuser baute man auch aus Steinen nahe gelegener Steinbrüche. Zum Beispiel wurde die Kirche in Sechshelden in den Jahren 1803 bis 1805 mit Steinen vom Steinbruch „Steinkaut“ erbaut.

Bis zum Bau der Autobahn war am Osthang des Klangsteins der Steinbruch unübersehbar. Auch die 1837 geweihte sogenannte „Alte Schule“ an der Ecke Kirchberg/Schulstraße wurde aus diesen graugelben Steinen errichtet, so wie die im 19. Jahrhundert entstandene „Axe Mühle“ – später „Raabs Mühle“ heute Rink an der alten B 277.

### Schiefergruben

Wegen der großen Brandgefahr der mit Stroh bedeckten Häuser in den Dörfern der Region bemühte man sich ab dem 19. Jahrhundert vermehrt, die Dächer mit Schiefer zu bedecken. Auch an mehreren Stellen in unserer Gemarkung fand man Schiefervorkommen. Ab 1866 wird die Schiefergrube „Schlierberg vor dem Kopf“ genannt, sowie „Rippenberg“ am Manderbacher Feld und „Orthoceras“ an der Andreas Ruh.

### Holzkohle

### Kupfererz

Die heute so erfolgreiche und schnell wachsende Firma in Dillenburg, die Isabellenhütte, wurde schon im 18. Jahrhundert mit Kupfererzen zur Weiterverarbeitung aus Sechshelden beliefert – daher nannte man hier den Betrieb stets „Die Kupferhütte“.

### Die schönen Fachwerkhäuser in der Region zeugen vom Wohlstand der Menschen

Die einheimischen Wälder lieferten das Baumaterial für die Wohnhäuser. Die Gefache zwischen den Balken der zum Teil schmucken Fachwerkhäuser wurden mit Holzstäben verflochten und anschließend mit einem gesunden heimischen Material, dem Lehm, ausgefüllt. Dafür kannte man früher in unserer Gegend viele „Lehmkauten“ in denen dieses Material im Tagebau gewonnen wurde.

So entstanden besonders in

Gleich drei Erzeugnisse aus unseren heimischen Bergen wurden in dem bis 1898 tätigen Holzkohlehofofen auf der Haigerer Hütte gebraucht: Eisenerz, sowie als Zuschlagstoff Kalkstein und Holzkohle.

### Diabas - Steinbruch

Ein rühriger Sechsheldener Bürger, Albert Stoll, begann Mitte des 20. Jahrhunderts mit seinen beiden Söhnen Helmut und Elmar und weiteren Hilfskräften, auf einem sandigen Gelände auf der Hardt mit der Erschließung eines Diabas-Steinbruchs.

Schon immer hatte man in diesem Bereich kleinere Diabassteine gefunden – das verleitete Albert Stoll dazu, hier zu graben. Und er wurde fündig. Immer mehr kamen auch größere Brocken zum Vorschein, die zunächst auch bei einigen Häusern des Ortes als Sockelsteine Verwendung fanden.

An der tiefsten Stelle der inzwischen ausgehobenen Grube sammelte sich mehr und mehr das Grund- und Regenwasser, sodass zum Abpumpen nun eine Motorpumpe eingesetzt werden musste.

Einige Kubikmeter große Diabasbrocken wurden gesprengt und konnten erst dann mit einer Seilwinde nach oben befördert werden.

Der Abtransport des anfallenden Sandes wurde zunächst mühsam mit Kipploren und später auch mit einem Lkw bewältigt. Zur weiteren Bearbeitung wurden die Steine zum Wohnhaus von Albert Stoll an der Dill gebracht. Hier wurden sie mit einer mit Diamantzähnen bestückten Steinsäge zu Grabsteinplatten zerteilt. Diese Grabsteine waren wegen der dunklen anthrazit bis schwarzen Farbe sehr begehrt.

### Die riesigen Diabas-Brocken wurden mit einer mit Diamantzähnen bestückten Steinsäge zu Grabsteinplatten zerteilt

Heute müssen wir dankbar sein für viele kreative Menschen, die aus kleinsten Anfängen geholfen haben, unseren heutigen Wohlstand zu erreichen, indem sie durch die Gewinnung von Wertstoffen die Grundlage für unsere heimische Industrie förderten.

Wie schwer jedoch die Menschen noch im letzten Jahrhundert arbeiten mussten und wie oft primitiv und mühsam sie ihr Einkommen sichern mussten, soll mit einigen Fotos vom Diabassteinbruch in Sechshelden gezeigt werden (siehe unsere Bildauswahl - alle Repros: Erich Cuntz, Sechshelden)



Mühsam mussten die Steine aus dem Steinbruch mit einem Lkw zur weiteren Verarbeitung zur Steinsäge zum Wohnhaus an die Dill gebracht werden.



# Kostenlose Corona-Tests

Verschiedene Optionen - Anmeldung zwingend erforderlich

**HAIGER (öah/rst)** - In Haiger gibt es seit dieser Woche drei Möglichkeiten geben, einen kostenlosen Corona-Test zu absolvieren: Im großen Zelt vor dem Rathaus, das von der Sonnen-Apotheke und der Rathaus-Apotheke betrieben wird, in der Johann-Textor-Apotheke sowie im Testzentrum am Sportplatz „Haarwasen“.

In Kooperation mit der Haigerer Stadtverwaltung haben die Apotheker kostenlose Testmöglichkeiten für die Bevölkerung in kürzester Zeit geschaffen.

**Tests sind nur nach vorheriger Anmeldung möglich**

Ganz wichtig: Tests sind nur nach vorheriger Anmeldung möglich. „Am besten klappt das über unsere Internetseiten“, erklären Silke Hundt-Gorski (Sonnen-Apotheke) und Andreas Willmann (Rathaus-Apotheke). Es handelt sich um die Adressen [www.sonnen-apotheke.net](http://www.sonnen-apotheke.net) und

[www.rathaus-apotheke.de](http://www.rathaus-apotheke.de).

Auch bei der Johann-Textor-Apotheke ist eine Anmeldung erforderlich, so Steffen Langer.

**Kontakt:** Telefon 02773/81080. Am „Haarwasen“ ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich. Wie der TSV Steinbach mitteilte, müssen Interessierte sich über die Internetseite

[www.schnelltest-haiger.de](http://www.schnelltest-haiger.de) anmelden. Für das Testzentrum Haarwasen gilt: Es gibt eine Unterscheidung zwischen kostenlosen Tests (Button: „Staatskosten“) und den bekannten Corona-Tests, die zum Beispiel über Firmen abgerechnet werden, teilt Matthias Georg mit.

**Kostenlose Tests schnell ans Laufen gebracht**

Wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilte, beteiligt sich auch die Stadt Haiger an der Betreuung der Testzentren. Dies hat der Magistrat in seiner Sitzung am Montag entschieden. „Unser gemeinsames Ziel war es, die kostenlosen Bürgertests

so schnell es geht ans Laufen zu kriegen. Und das ist erfreulicherweise gemeinsam gelungen“, erklärte der Rathaus-Chef.

Ein positives Ergebnis im Schnelltest verpflichtet nach der Quarantäneverordnung genauso wie ein positives Ergebnis im PCR-Test zur sofortigen häuslichen Isolation. Diese kann nur durch einen negativen PCR-Test aufgehoben werden.

Wichtig ist: Jeder, der bei einem Schnelltest, aber auch bei einem Selbsttest zuhause ein positives Ergebnis erhält, muss sofort seinen Hausarzt kontaktieren und einen PCR-Test machen.

**Bei positivem Ergebnis unbedingt den Hausarzt kontaktieren**

Ein positives Ergebnis bedeutet darüber hinaus bis zur Abklärung durch den Arzt und einen PCR-Test, zuhause zu bleiben und alle Kontakte zu vermeiden.

**Weitere Infos:** [www.lahn-dill-kreis.de/corona](http://www.lahn-dill-kreis.de/corona)



**Hoffen auf einen guten Ablauf der Corona-Tests in Haiger: Die beiden Apotheker Silke Hundt-Gorski und Andreas Willmann sowie Bürgermeister Mario Schramm (von rechts) vor dem Zelt, das am Marktplatz aufgebaut wurde. Eine weitere Testmöglichkeit besteht am „Haarwasen“.**

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Vom Altenpfleger bis zum Zimmerer

Noch rund 800 freie Ausbildungsstellen im Kreis

**HAIGER (aa)** - Die Agenturen für Arbeit melden für den Lahn-Dill-Kreis aktuell noch 796 unbesetzte Ausbildungsstellen in 150 verschiedenen Ausbildungsberufen - und täglich kommen weitere Ausbildungsangebote hinzu.

„Vom Altenpfleger bis zum Zimmerer: Die Auswahl an freien Ausbildungsstellen ist noch groß“, berichtet Ralf Fischer, Sprecher der Arbeitsagentur. Vor allem bei den gewerblich-technischen Berufen, im Handel, bei Büroberufen, in der Lagerlogistik sowie im Gesundheitswesen gebe es eine Vielzahl freier Stellen. Das gelte auch für viele Handwerksberufe im Bau- und auch Lebensmittelgewerbe. Deutlich weniger Stellenmeldungen habe es in diesem Jahr in dem vom Lockdown in besonderer Weise betroffenen Hotel- und Gastronomiebereich gegeben.

„Unsere Unternehmen wissen, dass die Pandemie den Fachkräftemangel nur überlagert. Sobald sich die Wirtschaft erholt, wird

sich der Wettbewerb um gute Nachwuchskräfte zuspitzen. Deswegen investieren viele Betriebe auch in dieser schwierigen Phase in die betriebliche Ausbildung“, so Fischer weiter. Neben den klassischen Ausbildungsberufen, gebe es zudem noch etliche weniger bekannte Ausbildungsberufe, in denen an Lahn und Dill noch Bewerber gesucht werden. Dazu gehören Bootsbauer, Eisenbahner-Betriebsdienst (Fahrweg), Fachangestellte für Bäderbetriebe, Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservices oder der technische Produktdesigner. Ausbildungssuchende Jugendliche, die noch nicht bei der Arbeitsagentur gemeldet sind, können von montags bis donnerstags 10 bis 14 Uhr und freitags bis 12 Uhr unter **06441/ 909100** Kontakt zu einem Berufsberater aufnehmen. Unternehmen können freie Ausbildungsstellen von montags bis freitags unter Rufnummer **0800 4 5555 20** melden.



**An Lahn und Dill gibt es auch noch freie Ausbildungsstellen als Bootsbauer.**

Foto: Bundesagentur für Arbeit

## VETTER Holding AG verlagert Firmensitz nach Haiger

Neues Verwaltungsgebäude im Industriepark Kalteiche ist fertig

**HAIGER (red)** - Mit der Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes in Haiger-Kalteiche verlagert die Vetter Holding AG ihren Firmensitz von Siegen-Eiserfeld nach Haiger. Damit verlässt das Traditionsunternehmen, nach 130-jähriger Tätigkeit in Eiserfeld das Stadtgebiet von Siegen wegen Platzmangel.

Das neue Verwaltungsgebäude ist in unmittelbarer Nähe zu den Betriebsstätten der Vetter Krantechnik und Vetter Kranservice errichtet worden. Fast planmäßig konnte das Gebäude für 100 Mitarbeiter nach rund einjähriger Bauzeit trotz Corona-Hindernissen übergeben werden. Wie Vorstand, Geschäftsleitung und Betriebsrat vermerken, verlässt man den alten Standort mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denn jetzt entfällt das zeitraubende Pendeln zwischen den Standorten Eiserfeld und den Betriebsstätten auf der Kalteiche. Durch die Zusammenlegung der Standorte erwartet man bei Vetter erhebliche Synergie-Effekte. Die Betriebsstätten der Krantechnik und des Kranservice wurden bereits in den Jahren 2007-2016 von Eiserfeld auf die Kalteiche verlagert,

lange bevor in Siegen das Leimbachtal endlich baureif wurde.

**Verwaltungsgebäude ist ein neuer Blickfang im Industriegebiet Haiger**

Das neue Verwaltungsgebäude, das vorwiegend von heimischen Bauunternehmen und Handwerkern errichtet wurde, ist nach neuesten energetischen Gesichtspunkten hergestellt worden und wird ein neuer Blickfang im Industriegebiet Haiger sein. Die Nutzung der Sonnenenergie, Klimatisierung aller Büroräume, E-Tankstellen für Autos und E-Bikes, separate Umkleieräumen für Fahrradfahrer bis hin zu einem Eltern-Kind Raum sind nur einige der Ausstattungsmerkmale des neuen Gebäudes.

Die Vetter Holding AG mit der Vetter Krantechnik GmbH und der Vetter Kranservice GmbH haben ihren Ursprung in der Arnold Vetter KG, die 1889 als „Ich AG“ von dem Schmiedemeister Arnold Vetter in unmittelbarer Nähe zum Reinhold Forster Erbstonen in Siegen-Eiserfeld gegründet wurde. Die Vetter-Unternehmen in Haiger-Kalteiche beschäftigen heute ca. 270 Mitarbeiter und sind spezialisiert



**Die Unternehmen der Vetter Holding AG an einem Standort vereint.**

Foto: Vetter Holding

auf die Herstellung von Kransystemen und deren Service. Mit den Produkten nimmt Vetter in Europa und darüber hinaus eine Spitzenstellung ein.

Wie Norbert Hammes, Vorstand der Vetter Holding AG berichtet, funktioniert der Ge-

schaftsbetrieb trotz pandemiebedingter Einschränkungen recht gut. Es gibt keine Ablieferprobleme, weil die Kunden in den meisten Fällen die gelieferten Anlagen selbst montieren können und sich dadurch Monteurereinsatz mit Quarantänovorschriften in

Grenzen gehalten haben. Trotzdem sehnt man sich auch bei Vetter zur Normalität zurück, damit die gewünschten Synergieeffekte durch den Verwaltungsneubau eintreten können. Die alte Betriebsstätte in Siegen-Eiserfeld soll verpachtet werden.

## Medizin studieren - Experten-Chat am 24. März

**HAIGER (aa)** - Sie zählen zweifellos zu den Helden der Corona-Pandemie: Mit ihrer Arbeit retten Ärzte täglich Menschenleben. Grundlage für ihr beherztes Handeln ist ein umfangreiches Medizinstudium. Aber wie funktioniert die Zulassung für einen Medizinstudienplatz? Wie gestaltet sich das Studium? Und wie legt man

frühzeitig die Basis für einen gelungenen Berufseinstieg? Was man zu all diesen und anderen Fragen wissen sollte, klärt nach Angaben der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar der nächste abi >> Chat am Mittwoch, 24. März, 16 bis 17.30 Uhr. Interessierte loggen sich zwischen 16 Uhr und 17.30 Uhr unter <http://chat.abi.de/> ein und stellen

ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi >> Redaktion richten (<mailto:abi-redaktion@meramo.de>) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi >> Portal veröffentlicht wird.

### ANSPRECHPARTNER FÜR ANZEIGEN



Wenn Sie eine Anzeige in Haiger heute schalten möchten, dann wenden Sie sich

bitte an nachfolgenden Ansprechpartner. Der Kollege in der Anzeigenabteilung berät Sie gerne und nimmt Ihre Anzeige entgegen.

**Jens Jobmann, Tel. 02771 / 874 150; E-Mail: [Jens.Jobmann@vrm.de](mailto:Jens.Jobmann@vrm.de)**

**JÄCKEL** seit 1971  
**IMMOBILIEN**  
[www.jaeckel-immobilien.de](http://www.jaeckel-immobilien.de)  
35683 Dillenburg - Gierichstraße 12  
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsrieden/Niederbayern  
☎ (0 27 71) 3 37 12 - Fax 3 39 69

**APOTHEKE**  
**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

**GERÜSTBAU UND VERLEIH**  
**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

**AUTOHÄUSER**  
**AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

**HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA**  
**WHSE GmbH**, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

**HAUS UND GARTEN**  
**Automobile Müller**, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**HEIZÖL**  
**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

**BAU-SACHVERSTÄNDIGER**  
**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Die Antwort auf alle Fragen! (Ok, bis auf eine.)  
Die besonderen Seiten für besondere Themen.  
**VRM**  
Wir bewegen.

**Kleine Anzeige, großer Gewinn!**  
Kaum inseriert, schon verkauft. In Ihrer Zeitung gibt es für jedes Stück die passende Rubrik!  
Was möchten Sie verkaufen oder anbieten?  
06131-48 48  
[www.meine-vrm.de](http://www.meine-vrm.de)  
**VRM**  
Wir bewegen.